



Geschäftsbericht 2020
Vivao Sympany AG

Lagebericht

Vivao Sympany AG schloss das Geschäftsjahr 2020 mit einem Gewinn von CHF 11.2 Mio. ab. 2019 hatte sich der Gewinn auf CHF 11.5 Mio. belaufen.

Das Prämienvolumen reduzierte sich leicht von CHF 696.7 Mio. auf CHF 691.1 Mio. Erneut wechselten mehr Versicherte in günstigere alternative Versicherungsmodelle und wählten höhere Franchisen. Der Versichertenbestand blieb mit 176'421 Versicherten gegenüber dem Vorjahr (176'415) praktisch unverändert. Die Nettoleistungen beliefen sich auf CHF 652.1 Mio. und nahmen damit gegenüber dem Vorjahr (CHF 643.3 Mio.) erwartungsgemäss zu. Die Zuschüsse aus dem Risikoausgleich waren mit CHF 18.2 Mio. im Jahr 2020 deutlich tiefer als im Vorjahr mit CHF 31.6 Mio.

2020 zahlte Sympany insgesamt CHF 21.3 Mio. an Überschüssen aus, wovon CHF 13.8 Mio. auf die Grundversicherung nach KVG entfielen. 85'000 Sympany Versicherte von Vivao Sympany AG in 13 Kantonen profitierten von einer Überschusszahlung. Sie erhielten je nach Kanton pro Person zwischen CHF 50.– und CHF 460.– zurück.

Organisation und Struktur

Die Stiftung Sympany ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Diese Stiftung hält die Tochtergesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG sowie Sympany Services AG.

Die Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Verwaltungsräte dieser Tochtergesellschaften, und die Mitglieder der Geschäftsleitung der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Geschäftsleitung dieser Tochtergesellschaften. Die Stiftung Sympany konsolidiert zudem über die Stiftung Meconex eine Beteiligung von 100 Prozent an der Meconex AG.

Im Folgenden werden nur die für die Geschäftstätigkeit von Sympany wesentlichen Mandate von Mitgliedern des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung aufgeführt.

Verwaltungsrat

Zusammensetzung

Am 1. April 2021 besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

• Siegfried Walser

Präsident des Verwaltungsrats, Dr. rer. pol., geboren 1953, Schweizer und Deutscher

Inhaber Dr. Walser Unternehmensberatung, Greng b. Murten
Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratspräsident und Präsident des Anlageausschusses Pensionskasse VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Bern
- Stiftungsratspräsident und Präsident des Anlageausschusses Pensionskasse VSMplus-Sammelstiftung für Personalvorsorge, Altendorf SZ

• Jürg Galliker

Vizepräsident des Verwaltungsrats

Dr. iur., Advokat und Mediator, geboren 1964, Schweizer
Partner Nigon Rechtsanwälte und Notariat, Basel
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied Institut für Angewandte Pflanzenbiologie AG, Witterswil
 - Verwaltungsratsmitglied Paul Ullrich AG, Basel
- Funktionen und Ämter:
- Stiftungsratsmitglied Stiftung Casallegra, Basel
 - Geschäftsführer Sandro GmbH, Allschwil

• Serge Altmann

Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer

CEO ZURZACH Care AG, Bad Zurzach

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied ZURZACH Care Zürich AG, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied ZURZACH Care Luzern AG, Luzern
- Verwaltungsratspräsident ZURZACH Care Reintegration Zürich AG, Zürich

- Verwaltungsratspräsident ZURZACH Care Klinik für Schlafmedizin AG, Bad Zurzach
- Verwaltungsratspräsident ZURZACH Care Klinik für Schlafmedizin Luzern AG, Luzern
- Verwaltungsratspräsident Medizinisches Zentrum Baden AG, Baden
- Verwaltungsratsmitglied RehaCity AG, Basel
- Verwaltungsratsmitglied reha@home, Baden

• Rolf Baumann

Betriebsökonom FH/MBA, geboren 1966, Schweizer
CEO TopPharm Apotheken und Drogerien Genossenschaft, Münchenstein

Verwaltungsratsmandat:

- Verwaltungsratspräsident TopHandels AG, Münchenstein

• Sacha Geier

Dr. med., MBA, geboren 1970, Schweizerin
Leiterin Medizinisches System und Stv. Direktorin der Klinik Hirslanden, Zürich

Verwaltungsratsmandat:

- Verwaltungsratsmitglied Hotel Heiden AG, Heiden
- Funktionen und Ämter:
- Gründerin und Inhaberin nextchange, Niederurnen

• Sunnie J. Groeneveld

BA Economics, Yale University, New Haven, USA,
geboren 1988, Schweizerin

Gründerin und Managing Partner Inspire 925 GmbH

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied emineo AG, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Galledia Group, Flawil
- Verwaltungsratsmitglied HHM Gruppe (Hefti.Hess.Martignoni), Aarau
- Verwaltungsratsmitglied Jung von Matt/Limmat AG, Zürich

Fortsetzung auf nächster Seite

- **Martha Scheiber**

Dr. oec. HSG, dipl. Nat. ETH, geboren 1965, Schweizerin
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied Luzerner Kantonalbank, Luzern
- Verwaltungsratsmitglied Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Mobimo Holding AG, Luzern

Funktionen und Ämter:

- Mitglied Pensionskommission (Verwaltungsrat), Pensionskasse der Stadt Luzern, Luzern
- Mitglied Anlageausschuss Stilllegungs- und Entsorgungsfonds für Kernanlagen, Bern

Geschäftsleitung

Zusammensetzung

Am 1. April 2021 besteht die Geschäftsleitung aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Michael Willer**

CEO

Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer und Deutscher
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied santésuisse, Solothurn

- **Mario Bernasconi**

Leiter Geschäftsbereich Produkte & Services

Lic. rer. pol., geboren 1975, Schweizer

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel

- **Suzanne Blaser**

Leiterin Geschäftsbereich HR / Corporate Functions

Lic. iur., MAS Corporate Development, geboren 1965, Schweizerin

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsvizepräsidentin Meconex AG, Basel

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel

- **Lothar Heintel**

Leiter Geschäftsbereich Online & IT

Dipl. Ing. FH, MBA USA, geboren 1972, Deutscher

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel

- **Susanne Henseler**

Leiterin Geschäftsbereich Leistungen

Kauffrau, Expertin Kranken- und Unternehmensversicherungsgeschäft, geboren 1961, Schweizerin

- **Christian Meindl**

Leiter Geschäftsbereich Finanzen

Lic. oec. HSG, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, geboren 1967, Schweizer

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratspräsident Meconex AG, Basel

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratspräsident Stiftung Meconex, Basel

- **Carlo Vegetti**

Leiter Geschäftsbereich Vertrieb

Betriebsökonom FH, MBA USA, geboren 1961, Schweizer und Italiener

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Stiftungsrates sind sämtliche Aufwände seiner Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale von netto CHF 35'000 für die Mitglieder respektive CHF 110'000 für den Präsidenten und CHF 46'000 für die Vizepräsidentin, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

Im Jahr 2020 betrug die Gesamtentschädigung des Stiftungsrats CHF 616'997. Die höchste Einzelentschädigung entfiel auf den Stiftungsratspräsidenten und betrug CHF 143'500. Der Anteil für Vivao Sympany AG betrug 31.8 Prozent, das heisst CHF 196'504 der Gesamtentschädigung respektive CHF 45'702 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind sämtliche Aufwände ihrer Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Im Jahr 2020 setzte sich die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung aus Barvergütungen von netto CHF 1'936'810, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers von CHF 380'546 und übrigen Vergütungen von CHF 54'792 zusammen. Die Barvergütung umfasst das Basissalär und sämtliche variablen Anteile. Die höchste Einzelentschädigung

entfiel auf den CEO und setzte sich aus einer Barvergütung von netto CHF 424'263, Vorsorgebeiträgen von CHF 78'730 und anderen Vergütungen von CHF 8'567 zusammen. Der Anteil für Vivao Sympany AG betrug 31.8 Prozent, das heisst CHF 755'493 der Gesamtentschädigung respektive CHF 162'924 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2020 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Prüfungsausschuss. Dieser erstellt im Rahmen seiner Tätigkeit einen Bericht an den Stiftungsrat, welcher auch die Ergebnisse der internen Revision enthält.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision der konsolidierten Jahresrechnung wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2019 Enrico Strozzi.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Einzelgesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG, Sympany Services AG und der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über der Risikotoleranz liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft der Sympany Gruppe enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31. Dezember 2020 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Gruppe gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das unternehmensweite IKS von Sympany verfolgt einen risikoorientierten Ansatz und orientiert sich am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission). Der Stiftungsrat validiert das Reporting jährlich.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der im Internet veröffentlicht wird und von der Website heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls im Internet abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, welche das Ziel hat, die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2020 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Kapitalanlagen	3.1	449'975'439	434'874'849
Total Anlagevermögen		449'975'439	434'874'849
Rechnungsabgrenzungen		19'809'309	26'380'071
Forderungen	3.2	69'149'903	66'889'533
Flüssige Mittel		57'758'056	54'182'087
Total Umlaufvermögen		146'717'267	147'451'691
Total Aktiven		596'692'706	582'326'541

Passiven	Anhang	31.12.2020	31.12.2019
Kapital der Organisation		100'000	100'000
Kapitalreserven		100'000	100'000
Gesetzliche Reserven		100'000	100'000
Gewinnreserven KVG		160'213'674	148'700'404
Bilanzergebnis		11'192'326	11'513'269
Total Eigenkapital	3.7	171'706'000	160'513'674
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.4	179'209'034	194'344'863
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	3.5	77'158'960	70'873'759
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.6	75'500'000	67'000'000
Rechnungsabgrenzungen		189'082	216'627
Verbindlichkeiten	3.3	92'929'631	89'377'617
Total Fremdkapital		424'986'706	421'812'867
Total Passiven		596'692'706	582'326'541

Erfolgsrechnung

In CHF

	Anhang	2020	2019
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	691'110'742	696'698'209
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-652'051'890	-643'331'599
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung		2'251'196	-19'110'408
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen		-6'285'201	-14'366'542
Risikoausgleich zwischen Versicherern		18'219'131	31'593'180
Bruttoergebnis		53'243'977	51'482'840
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-41'642'907	-42'453'053
Versicherungstechnisches Ergebnis		11'601'070	9'029'787
Übriger betrieblicher Ertrag	4.4	38'464	30'893
Übriger betrieblicher Aufwand	4.4	-492'340	-360'643
Ergebnis aus Kapitalanlagen		44'623	2'812'198
- Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	15'547'391	20'615'994
- Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	-7'002'768	-2'803'796
- Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-8'500'000	-15'000'000
Total betriebliches Ergebnis		11'191'817	11'512'236
Betriebsfremdes Ergebnis	4.6	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	4.7	509	1'034
Gewinn/Verlust vor Ertragssteuern (+/-)		11'192'326	11'513'269
Ertragssteuern		-	-
Gewinn/Verlust (+/-)		11'192'326	11'513'269

Geldflussrechnung

In CHF

	2020	2019
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn/Verlust	11'192'326	11'513'269
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	-3'655'051	-10'688'110
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-15'135'830	323'200
- Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	6'285'201	14'366'542
- Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-	-
- Rückstellungen für Risiken Kapitalanlagen	8'500'000	15'000'000
- Rückstellungen für Prämienkorrektur	-	-
Gewinn/Verlust aus Abgängen		
- Immaterielle Anlagen	-	-
- Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme		
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'570'762	-129'563
- Forderungen	-2'260'369	3'092'264
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-27'545	-29'144
- Verbindlichkeiten	3'552'013	23'222'511
Geldzufluss/Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	15'021'508	56'670'970
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
- Investitionen in Kapitalanlagen	-44'683'845	-83'444'010
- Devestitionen von Kapitalanlagen	33'238'306	18'905'566
- Investitionen in Sachanlagen	-	-
- Devestitionen von Sachanlagen	-	-
- Investitionen in immaterielle Anlagen	-	-
- Devestitionen von immateriellen Anlagen	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-11'445'539	-64'538'444
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
- Veränderung Aktiv-/Passivdarlehen	-	-
- Dividendenausschüttungen	-	-
- Übertrag VVG Sparte	-	-
Geldzufluss/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung flüssige Mittel	3'575'969	-7'867'474
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1. Januar	54'182'087	62'049'561
Flüssige Mittel Endbestand 31. Dezember	57'758'056	54'182'087
Veränderung Bestand flüssige Mittel	3'575'969	-7'867'474

Eigenkapitalnachweis

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2020							
	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2019	100'000	-	100'000	100'000	148'700'404	11'513'269	160'513'674
Gewinnverwendung	-	-	-	-	11'513'269	-11'513'269	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	11'192'326	11'192'326
Eigenkapital per 31.12.2020	100'000	-	100'000	100'000	160'213'674	11'192'326	171'706'000

Eigenkapitalnachweis 2019							
	Kapital	Nicht einbezahltes Kapital	Kapital- reserven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn	Total
Eigenkapital per 31.12.2018	100'000	-	100'000	100'000	125'353'228	23'347'176	149'000'404
Gewinnverwendung	-	-	-	-	23'347'176	-23'347'176	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenausschüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	11'513'269	11'513'269
Eigenkapital per 31.12.2019	100'000	-	100'000	100'000	148'700'404	11'513'269	160'513'674

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat von Vivao Sympany AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 22. April 2021 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in CHF erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2020 wurden angewendet: EUR/CHF 1.0816 (Vorjahr: 1.0870)

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte

verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositengelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in

diese Anlagen zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Selbst genutzte Liegenschaften

Diese Position enthält keine Anlageliegenschaften. Die selbst genutzten Bauten und Grundstücke werden zu aktuellen Werten bewertet. Der aktuelle Wert wird mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode ermittelt.

1.7 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, welche ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Partnern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, Kantonen sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 0 Prozent, 15 Prozent, 90 Prozent bzw. 100 Prozent auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

1.9 Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Es bestehen Rückstellungen für Schadenfälle, Alterungsrückstellungen für das KVG-Taggeldgeschäft sowie ein Fonds für die Überschussbeteiligung zugunsten der OKP-Kunden.

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Die Rückstellungen werden nicht abdiskontiert.

Alterungsrückstellungen KVG-Taggeld

Der Richtwert entspricht einer Jahresprämie.

Überschussfonds

Auf Basis der kantonalen Erfolgsrechnung wird per 31.12. für diejenigen Kantone, welche die notwendigen Kriterien erfüllen, eine Zuweisung in den Überschussfonds getätigt. Voraussetzung für eine Zuweisung ist insbesondere, dass auch nach der Zuweisung zum Überschussfonds ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Auszahlung der Überschussbeteiligung erfolgt im darauffolgenden Geschäftsjahr.

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab. Die Höhe der Risikoausgleichsrückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet (Sicherheitsniveau 99% [Vorjahr: 99%]). Aufgrund der Unsicherheiten mit den anstehenden Änderungen im Risikoausgleich wurde der berechnete Wert verdoppelt.

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 bis 20 Prozent des Marktwerts der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20 Prozent liegen, im Zyklustief näher bei 5 Prozent.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten: Vivao Sympany AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Expected Shortfall (ES) mit einem Sicherheitsniveau von 99 Prozent heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der ES 10 Prozent des Anlagevermögens. Damit auch nach Eintreten eines Jahrhundertereignisses noch genügend Risikofähigkeit zur Beibehaltung der Anlagestrategie vorhanden ist, sollte die Obergrenze der Rückstellung entsprechend höher ausfallen. Hier wird eine Obergrenze von 20 Prozent der Anlagen für sinnvoll erachtet, da damit nach Eintritt eines 10-Prozent-Verlusts auf den Anlagen die Risikofähigkeit der Gesellschaft weiterhin gewahrt bleibt. Die Untergrenze der Rückstellung von 5 Prozent der Anlagen sollte nicht unterschritten werden, da die Risikofähigkeit dann eingeschränkt würde.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, weiter die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.16 Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 100 Namenaktien à CHF 1'000.
- Kapitalreserven
Unter Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.
- Gesetzliche Reserven
Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 671 verstanden.
- Gewinnreserven
Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.18 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Segmenterfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, dass Vivao Sympany AG nur ein Segment führt (KVG-Geschäft), wird auf den Ausweis einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2019	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2020
Obligationen/Obligationenfonds*	269'472'103	13'469'171	600'252	283'541'526
Aktien/Aktienfonds	54'731'830	1'023'027	1'985'843	57'740'699
Immobilien/Immobilienfonds	11'116'554	10'880'824	1'250'481	23'247'859
Selbst genutzte Liegenschaften	70'076'678	-	-210'165	69'866'513
Liquide Mittel	29'477'685	-13'927'482	28'640	15'578'843
Total	434'874'849	11'445'539	3'655'051	449'975'439

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 219'117 (per 31.12.2019 TCHF 209'632). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 223'719 (per 31.12.2019 TCHF 213'900).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2020: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2020: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2020.

Der für die Bewertung der Liegenschaften verwendete Kapitalisierungszinssatz beträgt 4 Prozent (Vorjahr: 4%).

Die Kapitalanlagen 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Bestand 31.12.2018	Kauf/Verkauf netto	Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2019
Obligationen/Obligationenfonds*	201'931'264	66'703'912	836'927	269'472'103
Aktien/Aktienfonds	49'402'550	-3'780'721	9'110'001	54'731'830
Immobilien/-fonds	-	10'373'301	743'253	11'116'554
Selbst genutzte Liegenschaften	70'076'570	-	108	70'076'678
Liquide Mittel	38'237'911	-8'758'048	-2'178.45	29'477'685
Total	359'648'296	64'538'444	10'688'110	434'874'849

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 209'632 (per 31.12.2018 TCHF 164'874). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 213'900 (per 31.12.2018 TCHF 165'627).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2019: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2019: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2019.

Der für die Bewertung der Liegenschaften verwendete Kapitalisierungszinssatz beträgt 4 Prozent (Vorjahr: 4%).

3.2 Forderungen

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmer	55'580'885	57'795'562
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	-
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	4'891'481	4'806'628
Übrige Forderungen	8'677'536	4'287'344
Total	69'149'903	66'889'533

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 4'891'481 (Vorjahr: CHF 4'806'628) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Stiftung Sympany	-	-
Sympany Versicherungen AG	2'760'712	2'710'802
Moove Sympany AG	761'957	828'030
Kolping Krankenkasse AG	1'368'812	1'267'796
Sympany Services AG	-	-
Total	4'891'481	4'806'628

Die COVID-19-Testkosten gemäss Art. 26 der COVID-19-Verordnung 3 betragen insgesamt CHF 3'370'573 (Vorjahr: CHF 0). Die davon per Ende 2020 noch ausstehenden Forderungen gegenüber dem Bund sind Teil der Position «Übrige Forderungen». Sie belaufen sich auf CHF 2'674'187 (Vorjahr: CHF 0).

3.3 Verbindlichkeiten

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Versicherungsnehmer	36'705'863	35'020'548
Versicherungsorganisationen	-	-
Rückversicherer	-	-
Agenten und Vermittler	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen	31'656'703	22'570'462
Übrige Verbindlichkeiten	24'567'064	31'786'607
Total	92'929'631	89'377'617

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 31'656'703 (Vorjahr: CHF 22'570'462) und setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Sympany Versicherungen AG	17'974'702	15'859'996
Moove Sympany AG	808'833	393'927
Sympany Services AG	10'842'218	4'591'384
Kolping Krankenkasse AG	1'630'951	852'516
Meconex AG	-	472'639
Xundheit AG	400'000	400'000
Total	31'656'703	22'570'462

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie Alterungsrückstellungen und setzen sich wie folgt zusammen:

Schaden- und Leistungsrückstellungen in CHF	OKP KVG	TG KVG	Total
Stand am 31. Dezember 2019	180'439'164	32'118	180'471'282
Bildung	-	-	-
Transfer	-	-	-
Auflösung	-8'859'011	-5'235	-8'864'246
Stand am 31. Dezember 2020	171'580'153	26'883	171'607'036
Alterungsrückstellungen in CHF	OKP KVG	TG KVG	Total
Stand am 31. Dezember 2019	-	73'018	73'018
Bildung	-	-	-
Transfer	-	-	-
Auflösung	-	-6'018	-6'018
Stand am 31. Dezember 2020	-	67'000	67'000
Überschussfonds in CHF			
Stand am 31. Dezember 2019	13'800'563	-	13'800'563
Bildung	7'534'998	-	7'534'998
Transfer	-	-	-
Auflösung	-	-	-
Auszahlung	-13'800'563	-	-13'800'563
Stand am 31. Dezember 2020	7'534'998	-	7'534'998
Total Rückstellungen für eigene Rechnung	179'115'151	93'883	179'209'034

Die aus dem Ergebnis 2019 getätigte Zuweisung (nach dem KVAG) wurde im Geschäftsjahr 2020 ausbezahlt. Aus dem Ergebnis 2020 wurde eine weitere Zuweisung an den Überschussfonds getätigt.

3.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	Risikoausgleichs- rückstellung KVG	Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung KVG	Total
Stand am 31. Dezember 2019	15'373'759	55'500'000	70'873'759
Bildung	185'201	6'100'000	6'285'201
Transfer	-	-	-
Auflösung	-	-	-
Stand am 31. Dezember 2020	15'558'960	61'600'000	77'158'960

3.6 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse für die Schwankungsreserve wurden per 31.12.2020 durch die Anlagekommission 20 Prozent (Vorjahr: 20%) des Marktwerts der Kapitalanlagen festgelegt.

In CHF	31.12.2020	31.12.2019
Zielgrösse	20%	20%
Total Marktwert Kapitalanlagen	438'998'621	409'665'458
Benötigte Schwankungsreserve	87'799'724	81'933'092
Differenz Buch- zu Marktwert	4'602'024	4'268'293
Gebuchte Schwankungsrückstellung	75'500'000	67'000'000
Total Schwankungsreserve	80'102'024	71'268'293
Differenz	7'697'700	10'664'798

Die Schwankungsreserve ist per 31. Dezember 2020 zu 91.2 Prozent (Vorjahr: 87.0%) geüfnet.

3.7 Angaben zum Eigenkapital

In CHF	31.12.2019	Veränderungen	Jahresergebnis	31.12.2020
Reserven KVG*	160'513'674	-	11'192'326	171'706'000
Total Eigenkapital	160'513'674	-	11'192'326	171'706'000

* Die Reserven KVG beinhalten auch das Aktienkapital, die Kapitalreserven sowie die gesetzlichen Reserven. Die Vorjahreszahlen beinhalten das Ergebnis aus dem Vorjahr.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020	2019
Bruttoprämien KVG OKP	690'073'378	697'419'173
Bruttoprämien KVG TG	66'459	73'018
Bruttoprämien VVG	-	-
Erlösminderungen	376'244	-1'082'756
Prämien Rückversicherer	-	-
Subventionen und Beiträge	-	-
Sonstige Prämiererträge	594'661	288'774
Total	691'110'742	696'698'209

Die Entwicklung der Prämien OKP beruht im Wesentlichen auf der Bestandesveränderung und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020	2019
Leistungen KVG OKP	735'609'520	728'040'611
Leistungen KVG TG	57'526	64'183
Leistungen VVG	-	-
Kostenbeteiligungen	-84'514'221	-85'631'222
Sonstige Aufwendungen für Leistungen	899'065	858'028
Total	652'051'890	643'331'599

Die Entwicklung der Leistungskosten ist einerseits bedingt durch die Bestandesveränderung und andererseits durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie den medizinischen Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020	2019
Personalaufwand	-	-
Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt	-	-
Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge	-	-
Marketing und Werbung	-	-
Übriger Verwaltungsaufwand	41'642'907	42'453'053
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	-	-
Total	41'642'907	42'453'053

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die bezahlte Entschädigung an Sympany Services AG für die erbrachten Dienstleistungen, basierend auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften.

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt 0 (Vorjahr: 0).

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beim übrigen betrieblichen Ertrag und Aufwand in der Höhe von CHF -453'876 (Vorjahr: CHF -329'749) handelt es sich in erster Linie um den Ertrag und Aufwand aus flüssigen Mitteln.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	4'756'887	-2'080'947	2'675'940
Aktien/Aktienfonds	5'479'574	-3'848'069	1'631'505
Liegenschaftsfonds	1'604'202	-70'560	1'533'642
Selbst genutzte Liegenschaften	3'677'231	-630'138	3'047'093
Liquide Mittel	29'498	-853	28'645
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-372'201	-372'201
Total	15'547'391	-7'002'768	8'544'623

In CHF	2019		
	Ertrag	Aufwand	Erfolg
Obligationen/Obligationenfonds	4'632'797	-1'671'535	2'961'262
Aktien/Aktienfonds	11'374'168	-133'163	11'241'005
Liegenschaftsfonds	915'839	-	915'839
Selbst genutzte Liegenschaften	3'677'549	-531'815	3'145'734
Liquide Mittel	15'642	-17'224	-1'582
Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand	-	-450'059	-450'059
Total	20'615'994	-2'803'796	17'812'198

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

In CHF	2020	2019
Erfolg aus Obligationen/Obligationenfonds in CHF		
Zinsertrag	2'222'833	2'232'653
Realisierte Gewinne	20'319	8'483
Unrealisierte Gewinne	2'513'735	2'391'660
Realisierte Verluste	-167'464	-116'802
Unrealisierte Verluste	-1'913'483	-1'554'734
Total	2'675'940	2'961'262
Erfolg aus Aktien/Aktienfonds in CHF		
Dividendenertrag	1'357'803	1'127'307
Realisierte Gewinne	13'402	1'004'651
Unrealisierte Gewinne	4'108'368	9'242'210
Realisierte Verluste	-1'725'543	-954
Unrealisierte Verluste	-2'122'526	-132'209
Total	1'631'505	11'241'005
Erfolg aus Liegenschaftsfonds in CHF		
Ausgeschütteter Ertrag	283'161	172'586
Realisierte Gewinne	-	-
Unrealisierte Gewinne	1'321'041	743'253
Realisierte Verluste	-	-
Unrealisierte Verluste	-70'560	-
Total	1'533'642	915'839
Erfolg aus selbst genutzten Liegenschaften in CHF		
Mietzinserträge	3'677'231	3'677'441
Unrealisierte Gewinne	-	108
Übrige Erträge	-	-
Unrealisierte Verluste	-210'165	-
Versicherungen, Steuern, Gebühren	-20'398	-20'206
Übrige Kosten	-399'575	-511'609
Total	3'047'093	3'145'734

4.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2020 CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

4.7 Ausserordentliches Ergebnis

Für das Jahr 2020 beträgt das ausserordentliche Ergebnis CHF 509 (Vorjahr: CHF 1'034) und beinhaltet eine Differenz aus Verrechnungssteuer.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2020 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2020 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2020 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2020 wurden, mit Ausnahme der unter Punkt 4.3 beschriebenen VK-Entschädigungen, keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Vivao Sympany AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Weitere Angaben zur sozialen Krankenversicherung

- Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2020: 176'421 (Vorjahr: 176'415)
- Ergebnis pro versicherte Person OKP 2020: CHF 63.80 (Vorjahr: CHF 65.72)

Sämtliche weiteren Kennzahlen gemäss KVV Art. 28 sind aus der Jahresrechnung ersichtlich.

10 Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2020

In CHF	
Saldovortrag	-
Jahreserfolg	11'192'326
Bilanzgewinn	11'192'326
Zuweisung/Belastung an Reserven KVG	11'192'326
Vortrag auf neue Rechnung	-

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Vivao Sympany AG

Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Vivao Sympany AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

*PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Benjamin von Matt
Revisionsexperte

Basel, 22. April 2021

Sympany

Peter Merian-Weg 4
4002 Basel

sympany.ch

my.sympany.ch

service@sympany.ch

+41 58 262 42 00 (Privatkunden)

+41 800 955 955 (Unternehmenskunden)

sympany.ch/geschaeftsbericht

Impressum

Herausgeber: Sympany Services AG

Gesamtverantwortung, Konzept, Redaktion und Produktion:

Sympany Marketing & Kommunikation

© 2021, Sympany Services AG, Basel